

Hospiz-Fachtag „T(G)anz in Trauer - Heilsame Schritte“

**Freitag, 19. November 2021,
in der Zeit von 10.00 bis 17.00 Uhr**

Referentinnen:

**Elisabeth Lindhorst,
Referentin für Trauerbegleitung**

Veranstaltungsort

**Diakonie Hessen
Landesgeschäftsstelle Kassel
Großer Saal
Kölnische Str. 136
34419 Kassel**

Anmeldungen unter:

**Kerstin.stark@diakonie-hessen.de
oder per Fax: 0561/1095-3295**

Anmeldeschluss:

15. Oktober 2021

Kosten

Teilnehmer*innenbeitrag: € 100,00

Veranstalter

Diakonie Hessen
Abteilung Gesundheit, Alter, Pflege
Dr. Carmen Berger-Zell
Pfarrerin, Referentin für Theologie,
Ethik, Hospizarbeit und Sterbebegleitung
Ederstr. 12
60486 Frankfurt

**Bitte beachten Sie, dass die Teilnehmer*innen-
zahl begrenzt ist!**

Hospiz-Fachtag

„T(G)anz in Trauer –
Heilsame Schritte“

**19. November
2021**

Abteilung
Gesundheit,
Alter, Pflege
(GAP)

Methoden

Sie erlernen die Tänze und Körpermeditationen, reflektieren ihre Erfahrungen und bekommen kurze theoretische Inputs.

Musikhinweise und Tanzanleitungen sind auch dabei, so dass Sie Ihre Freude auch in Ihren Begleitungen umsetzen können.

Hinweis

Mitarbeitenden in Hospizgruppen auf dem Kirchengebiet der EKKW, die Mitglied der Arbeitsgemeinschaft Hospizarbeit und Sterbebegleitung der Diakonie Hessen sind, werden die Tagungskosten – auf Antrag – zu 100% als Fort- und Weiterbildungskosten erstattet.

Der Antrag ist vom Träger der Hospizgruppe an den Vorstand der Arbeitsgemeinschaft der Diakonie Hessen zu richten.

Inhaltliche Schwerpunkte

- Sie lernen an diesem Tag einige meditative Tänze kennen.
Es zeichnet sie aus, dass sie oft einfach sind und häufig wiederholt werden, so dass es nicht schwer ist, mitzumachen.
- Gebärden (Körpermeditationen) sind ein weiteres (niederschwelliges) Angebot, das man auch mit weniger Platz und noch vorsichtigen Menschen durchführen kann.

Der Tag ist so konzipiert, dass er manche Tänze des Fachtages „Tanz in der Trauerbegleitung“ aus dem Jahr 2019 aufgreift, aber darüber hinaus auch neue Tänze anbietet!

Hintergrund

Musik und (meditativer) Tanz als ein Weg in der Trauerbegleitung!

Trauer ist mehr als ein Gefühl. Sie drückt sich z.B. auch im Körper aus... im Kopf, im Bauch, im Rücken, in der Seele ...

Musik und Bewegung kann hier – ganz ohne Worte – ein hilfreiches Angebot darstellen, weil sie alle Ebenen berührt, lockert, entspannt und löst.

Ganz nebenbei erzählen die Tänze und Gebärden ganz viel von Wandel, Halt und Trost.